

Beschreibung und Funktion der Pulvereintragsvorrichtung EML

Die Pulvereintragsvorrichtungen EML werden in zwei verschiedenen Ausführungen hergestellt: Die fahrbare Ausführung um Pulver in verschiedene Tanks eintragen zu können und die feste Einheit einer bestimmten Anlage zugeordnet. Die Wahl der Beschickungspumpe richtet sich jeweils nach den Produktviskositäten. Ändert sich die Produktviskosität und/oder die Förderleistung wird die Pumpe mit einem Variator-Getriebe oder mit Frequenzumrichter versehen. In die Druckleitung zum Breitstrahlinjektor ist ein Manometer eingebaut, zum Ablesen des Umpumpdruckes (Optionen: Durchflussmessung zur Regelung der Eintragsleistung oder zum Steuern der Pumpendrehzahl oder eines Regelventils bei abnehmender Durchflussleistung). Die Druckleitung ist direkt mit dem Breitstrahlinjektor verbunden. Durch den Einbau von zwei Ventilen kann das Produkt über einen Behälter rezirkuliert oder direkt ausgetragen werden. In der Standardausführung sind zwei Klappenventile eingebaut, eines in der Druckleitung zur Regelung der Durchflussleistung und eines am Saugstutzen zur Regelung des einzutragenden Mediums (Option: Kugelhähnen, Membran- oder Quetschventile). Die Trichtergröße richtet sich nach der einzutragenden Pulvermenge und wenn notwendig werden Austragshilfen eingebaut. Nach Inbetriebnahme der Pumpe wird ein Differenzdruck von 2 bis 3 bar aufgebaut bevor die Rohstoffe zugeführt werden. Das Pulver wird durch das erzeugte Vakuum auf den Flüssigkeits-Breitstrahl des Injektors gesaugt und dort partikelweise abgetragen bevor es benetzt wird. Durch das einzigartige Verfahren, vergrößern sich die Luftblasen und schwimmen auf der Oberfläche mit bis sie sich wieder entspannen! Dadurch nahezu luftfreie Produkte nach dem Eintragen. Es können auch Kleinmengen durch die zusätzliche Beschickungsvorrichtung eingetragen werden (Wirkstoffe, Farbstoffe, Aroma). Die Anlage kann auch zur Entleerung von Tanks, zum Ansaugen direkt aus Säcken mit Saugrüssel, für Big-Bag Entleerung und zum Eintragen von zusätzlichen Flüssigkeiten vorgesehen werden. Die Anlage kann mit verschiedenen Eintragsstutzen neben dem Pulvertrichter versehen werden, dadurch ist ein vielseitiger Gebrauch zum Eintragen von unterschiedlichen Rohstoffen möglich. (Optionen: verwogene oder durchflussgesteuerte Dosierung).

Produkte

Gelatine, Pektine, Bindemittel, Puderzucker, Mehl, Milchpulver, Eiweiß, div. Salzarten, Kakao, Kaseinat, Stabilisatoren, Alginate, Flockungsmittel, Emulgatoren, Kreide, Aerosil, Farbpigmente, Kieselsäure, CMC, Carbopol, Titandioxid, Magnesiumsilikat, Quarzsand, Granit, Siliziumdioxid, Talk, Natriumsulfit, Sojamehl, Fleischmehl

Industrien

Lebensmittel: Speiseeis, Joghurt, Desserts, Salatsaucen, Hüttenkäse, Mascarpone, Fondantmassen.

Pharma und Kosmetik: Emulsionen, Lotionen, Sirupe.

Textil und Waschmittel: Slurrys, Druckfarben, Schlichten

Papier und Leim: Streichfarben, Kleister, Oberflächenleim.

Chemische: Düngemittel, Pestizide, Insektizide, Reiniger.